

NaiS / Formular 2

Herleitung Handlungsbedarf

Gemeinde / Ort: **Saanen / Pitisböde** Weiserfl.: Nr. **14** Datum: **14.07.2010** Betreuer(in): **R. Reichenbach / Ch. v. G.**

1. Standortstyp: 50 Typischer Hochstauden-Tannen-Fichtenwald (Tannen-Fichtenwälder der hochmontanen Stufe)

2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Lawine Entsteh.-gebiet / Gross / Suba. + hochm. Nadelw. / Lärchenw. ab 30°, immergrüne Nadelw. ab 35°

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen						6. Etappenziele mit Kontrollwerten	
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand Jahr 2009	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren		wirksame Massnahmen	verhältnis-mässig	Wird in 10 Jahren überprüft.
			↑	↓			
• Mischung (Art und Grad)	Hauptareal: Ta 40 - 90 % Fi 10 - 60 % Vb Samenbäume in basenreichen Ausbildungen: BAh, WEr, evt. Es Samenb. - 20 %	Fi 90% Vo'B 10% Ta, B'Ah einzeln	↑	↓	Förderung der Tanne Naturverjüngung schützen !	<input checked="" type="checkbox"/>	Ta-Anteil im Jungwald mindestens einzeln vorhanden
• Gefüge vertikal (Ø-Streuung)	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	einschichtiger Bestand Baumholz II / III und Lücken	↑	↓	Jungwald pflegen / ausmähen	<input checked="" type="checkbox"/>	
• Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten o. Kleinkollektive (Fi) ≥ 30° (58 %) à < 60 m / ≥ 35° (70 %) à < 50 m ≥ 40° (84 %) à < 40 m / ≥ 45° (100 %) à < 30 m Falls Lückenlänge > oben muss Lückenbreite < 15 m sein / Deckungsgrad > 50 %	Deckungsgrad ca. 60% Hohe Stammzahl in Baumholz II Lücken grösser als minimal erlaubt.	↑	↓		<input type="checkbox"/>	
• Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Kronenlänge min. 1/2 Schlankheitsgrad < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge i.d.R. 1/2 Baumlänge Schlankheitsgrad < 80 wenig Hänger	↑	↓		<input type="checkbox"/>	
• Verjüngung - Keimbett	Alle 15 m (50 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen vorhanden Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2	Mehr als 1/2 Fläche mit Vegetationskonkurrenz Wenig Moderholz / wenig günstige Kleinstandorte	↑	↓		<input type="checkbox"/>	
• Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 10 Tannen pro a (durchschnittlich alle 3 m), in Lücken Fichte und Vogelbeere vorhanden	Nur ausnahmsweise Ta-Verjüngung vorhanden. Fichte leidet unter Vegetationskonkurrenz	↑	↓	Ausmähen / evtl. Nachpflanzen	<input checked="" type="checkbox"/>	Jungwuchsflächen haben einen Deckungsgrad von minimum 60%
• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht	nicht genügend Verjüngungsansätze	↑	↓		<input type="checkbox"/>	

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf ja nein

Nächster Eingriff:

5. Dringlichkeit klein mittel gross